

<http://www.echo-online.de/region/bergstrasse/moerlenbach/Freche-Maja-und-treuer-Willi;art1248,2766287>

31. März 2012 | bms

## Freche Maja und treuer Willi

### Kindertheater – Holzwurm-Ensemble begeistert junges Publikum im Bonsweiherer Dorfgemeinschaftshaus



| Dicke Freunde: Willi und Maja halten fest zusammen. In Bonsweiher konnten kleine und große Theaterfreunde die Abenteuer der beiden Bienchen hautnah miterleben. Der Kultur- und Museumsverein hatte das Ensemble Holzwurm für zwei Aufführungen eingeladen. Foto: Karl-Heinz Köppner

BONSWEIHER.

Die Kinder waren hellauf begeistert von dem Theaterstück „Biene Maja“ des Theater- und Filmvereins Holzwurm im Dorfgemeinschaftshaus in Bonsweiher.

Der strahlende Sonnenschein hatte über 90 junge und erwachsene Zuschauer nicht davon abgehalten, sich die Abenteuer der Biene Maja und ihrer Tierfreunde anzusehen. Die Kinder fieberten mit der gerade erst geschlüpften Biene Maja, als sie sich gegen die Bienenkönigin Fräulein Cassandra durchsetzte. Ihr war es im Bienenstock zu eng und zu dunkel, sie wollte die große weite Welt ansehen. Ammenbiene zu sein, war ihr zu wenig.

Maja wollte fliegen und Blütenstaub einsammeln. Dass nur aus Blütennektar Honig wird und nicht aus Blütenstaub, hatten die Bienen auf der Bühne noch zu lernen.

Majas tollpatschiger Freund Willi folgte ihr widerwillig, um sie vor Gefahren zu bewahren. Er eroberte die Herzen der Kinder im Sturm. Immer wieder bat er die Kinder um Hilfe und bezog sie in das Geschehen ein. Und er hat es nicht leicht, weil er immer wieder als kleiner Willi gehänselt wird. Auf der bunten Blumenwiese fürchtet sich Maja zunächst vor dem Grashüpfer Flip, lernt dann die nette Frau Rosenkäfer und ihr Kleines kennen, bevor sechs fleißige Ameisenkinder lautstark singend in Reih und Glied über die Bühne ziehen.

Sie nehmen ihre Aufgabe als Ameisenpolizei sehr ernst. Den jüngsten Zuschauern gefielen die furchtlosen, schwarzen Ameisen, die von sechs talentierten Kindern gespielt wurden. Mit der kecken Fliege Puck war Maja unterwegs, um die Menschen kennenzulernen. Die Kinder kreischten

vor Vergnügen, als die beiden einen Menschen ärgerten, bis dieser mit der Fliegenklatsche auf sie losging. Die Kinder setzten sich für Maja ein, als er ihr zu nahe kam.

Spannend wurde es, als Maja sich im klebrigen Spinnennetz der Geige spielenden Spinne Thekla verfang. Wieder halfen die Kinder, riefen alle Freunde Majas herbei, und die vorlaute Ameisenpolizei verhinderte das Schlimmste. Mit großem Beifall dankten die Kinder und Erwachsenen den kleinen Talenten.

Die großen Zuschauer, überwiegend Mütter und Großmütter, hatten ebenfalls ihre Freude an dem lustigen Theaterstück. Sie erinnerten sich an die eigene Kindheit und an ihre Erlebnisse mit der Biene Maja. Einen langen Schlussapplaus erteten die Theaterleute von dem kleinen und großen Publikum für ihre wunderbare Geschichte von der Biene Maja. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, nach dem Stück mit Willi, Maja, Cassandra oder den Ameisenkindern zu reden, und KuM-Vorsitzende Simone Hofmann war zufrieden mit der guten Resonanz.

Darsteller:

Auf der Bühne waren zu sehen Matthis Hoger, Johann Hubach, Leonie Jalowiky, Monika Mader, Sandra Nickel, Barbara Schäfer und Eleonora Vivencio.